



Vorgangsweise im Falle „Blackout“

Im Falle eines Blackout (= eines länger andauernden, länderübergreifenden Stromausfalls) fallen augenblicklich so gut wie alle Strom-, Infrastruktur- und Versorgungssysteme aus, und man kann niemanden anrufen oder eine Nachricht schreiben, nicht mehr einkaufen, keine mit Strom versorgten öffentlichen Verkehrsmittel benutzen, keine Sprechanlagen / Klingeln / Aufzüge etc. betätigen.

Die Informationen wie in der TFBS Schwaz-Rotholz im Falle eines Blackout gehandelt wird, bekommen die Schüler und Schülerinnen am 1. Schultag im Rahmen der Informationsveranstaltung erklärt.

Es kann Tage dauern, bis die gesamte Infrastruktur wiederhergestellt ist, auch wenn die Stromversorgung wieder funktioniert. Nur der ORF Sender Ö3 (oder regionale Sender) bringt wichtige Nachrichten.

Schüler/innen, die volljährig sind, werden so rasch wie möglich entlassen und begeben sich nach Hause.

Schüler/innen, die minderjährig sind, werden gemäß dem Wunsch der Erziehungsberechtigten nach Hause geschickt oder bleiben in der Schule bzw. im Internat bis sie abgeholt werden – dazu füllen die Erziehungsberechtigten ein entsprechendes Formular aus (Info-Veranstaltung 1. Schultag)

Die Eltern (Erziehungsberechtigten) werden gebeten, mit ihrem Kind das in Frage kommende Szenario zu besprechen, damit unsere Schüler und Schülerinnen für den Fall der Fälle vorbereitet sind.

Sobald wieder Strom vorhanden ist und die Schulen sowie Verkehr etc. wieder in Betrieb genommen wurden, melden wir uns verlässlich bei Ihnen mit weiteren Informationen zum Schulbetrieb. Bitte schicken Sie Ihr Kind erst wieder in die Schule, wenn Sie von uns oder über das Radio die weiteren Abläufe zu Schulbeginn etc. erhalten haben.

Empfehlung seitens der Bildungsdirektion Land Tirol:

Wir empfehlen, während des Blackout möglichst zuhause zu bleiben und (zur vollen Stunde) Radio zu hören, in der Nachbarschaft zu unterstützen, mit Wasser und Lebensmitteln sparsam umzugehen und Müllsäcke/-container sehr sorgsam zu verschließen, um potentielle Verseuchung zu vermeiden.